

Technischer Hinweis für Teleskopschienen



Kipp bietet Ihnen eine große Auswahl an hochbelastbaren Teleskopschienen mit Traglasten von 10 kg bis 270 kg, welche dank ihres eleganten und professionellen Aussehens in verschiedensten Branchen wie z.B. Maschinen- und Anlagenbau, Transporttechnik, Einzelhandel und Automobiltechnik uvm. zuverlässig angewendet werden können. Aufgrund der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten bietet das Produktsortiment von Teleskopschienen eine große Anzahl an Längen, hochwertigen Materialien, verschiedensten Einbauarten und Ausstattungsvarianten. Durch die hohe Qualität der Teleskopschienen ist eine ruckfreie und wartungsarme, sowie nahezu geräuschlose lineare Bewegung realisierbar.



Werkstoff

Material	Schienen	Kugelkäfige	Kugeln
Stahl	Stahl, verzinkt	Stahl, verzinkt	Stahl, gehärtet
Edelstahl	Edelstahl 1.4301	Edelstahl 1.4301	Edelstahl 1.4034
Aluminium	Aluminium 6000er Serie	Edelstahl 1.4301	Edelstahl 1.4034

Ausstattungsvarianten

Soft-Close: Die Teleskopschienen werden beim Schließen gedämpft, abgefangen und fahren selbstständig in die Endlage.

Selbsteinzug: Beim schließen fahren die Teleskopschienen selbstständig in die Endlage.

Push to open: Durch den Einsatz von leichtem Druck fahren die Teleskopschienen selbstständig und nahezu geräuschlos aus.

Rastung geöffnet: Die Teleskopschienen rasten bei vollausgefahrenem Hub ein und halten die Position.

Rastung geschlossen: Die Teleskopschienen rasten im unbetätigten und geschlossenem Zustand ein und halten die Position.

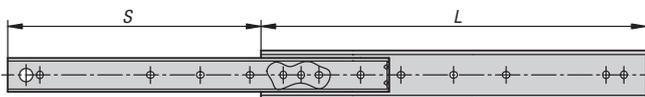
Betätigungshebel (K1719): Die Teleskopschienen rasten in geöffneter und geschlossener Position ein. Nur durch betätigen des Entriegelungshebels kann die Rastung aufgehoben werden.

Frontschnelltrennung: Teleskopschienen mit einer Frontschnelltrennung können durch Betätigung des Hebels komplett voneinander getrennt werden. Die Trennung ermöglicht Reparaturen und Wartungsarbeiten an den Schienen, ohne diese demontieren zu müssen.

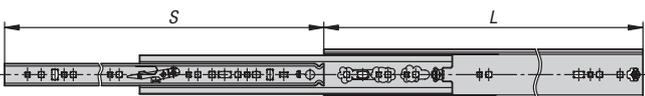
Auszug

Bei den Teleskopschienen kann zwischen drei Auszugsvarianten gewählt werden. Diese unterscheiden sich durch ihren Hub (S), welcher im Verhältnis zu der Länge (L) angegeben wird.

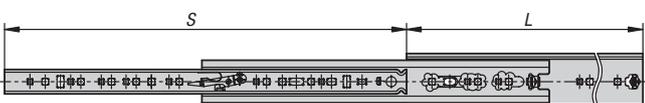
Teilauszug: Länge > Hub



Vollauszug: Länge ≈ Hub



Überszug: Länge < Hub



Belastungsbereiche

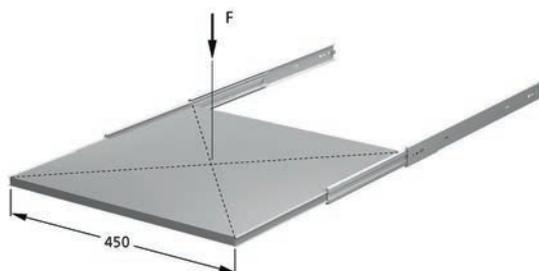
Leicht (bis 50 kg): Schienen für leichte Belastungen wie z.B. Küchenschränke, Badschränke und Gewerbliche Anwendungen.

Mittel (51 kg bis 99 kg): Schienen für mittlere Belastungen wie z.B. Transporttechnik, Einzelhandel, Automobiltechnik und Bargeldhandhabung.

Schwer (mehr als 100 kg): Schienen für schwere Belastungen wie z.B. Maschinen, Rettungsfahrzeuge und Transporttechnik.

Belastbarkeit

Die angegebenen Tragkräfte beziehen sich immer auf ein Schienenpaar in vertikaler Einbaulage bei 10.000 bzw. 80.000 Zyklen (Ein Zyklus = einmal Aus- und Einfahren). Die Tragkräfte wurden bei Mittig aufliegender Last (F) bei einem Schienenabstand von 450 mm ermittelt.



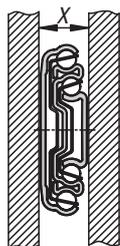
Bei einem größeren Schienenabstand muss jeder Anwender ermitteln, ob die Schienen für die jeweilige Anwendung geeignet sind.

Unterschiedlichste Werkstoffe, an denen die Schienen befestigt werden und Arten der Befestigung, Witterungsbedingungen sowie Verschleiß können die ermittelten Werte ebenfalls beeinflussen.

Bei den Schienen, die für die Flachmontage geeignet sind, beträgt die Tragkraft nur 25% der angegebenen Werte.

Einbau

Damit die Schienen unter leichter Zugbelastung einen optimalen Lauf erreichen, sollte die Einbaubreite um 0,2 mm bis 0,5 mm über der angegebenen Schienenbreite liegen. Nachdem die Schienen montiert wurden, sollten die Schienen reibungslos Laufen, auf ihre Funktion geprüft werden und ggf. ausgerichtet werden. Um auftretende Störfaktoren zu beseitigen, müssen die Einbaubreite, Parallelität und die Winkelgenauigkeit geprüft werden.



Einbau-Breite $X = \text{Schienenbreite} +0,2/+0,5\text{mm}$